

SOLKAV

REFERENZ

FREIZEITZENTRUM NEULENGBACH, ÖSTERREICH



FREIZEITZENTRUM NEULENGBACH, ÖSTERREICH

- System: **SPORTSOLAR**
- Anschrift: Neulengbacher Freizeitzentrum
Betriebsgesellschaft mbH.
A-3040 Neulengbach, Badstraße 180
- Kunde: Stadtgemeinde Neulengbach
A-3040 Neulengbach, Kirchenplatz 82
- Planung: Architekten Wallner & Partner
A-3100 St. Pölten, Josefsstraße 3
- Baujahr: 2001
- Schwimm-
becken: Sportbecken: 1.050 m²
Kinderbecken 1: 113 m²
Kinderbecken 2: 35 m²
- Absorberfläche: Beckenumgang und Verbindungswege
Gesamt: 1.150 m²



FREIZEITZENTRUM NEULENGBACH, ÖSTERREICH

Kundenerwartungen

- **Hoher Energieertrag**



(Saison: 1. Mai - 15. September)

errechnetes Energiepotential: 287.500 kWh, 250 kWh/m²

tatsächliches Energiepotential: 326.890 kWh, 284 kWh/m²

verwendete Energie 2002: 210.580 kWh, 183 kWh/m²

⇒ Wärmeüberschuß könnte zur Frischwasser-Vorerwärmung genutzt werden

- **Konstante Wassertemperatur**



⇒ Rückkühlung des Beckenwassers über die Absorber während der Nacht

- **Angenehmes Gehgefühl** am Beckenumgang



⇒ Oberflächentemperatur um ca. 10° niedriger als bei anderen Bodenarten (z.B. Beton)

- **Reduzierung der Unfallgefahr**



⇒ Rutschhemmende und weiche Oberfläche

- **Hygienisch unbedenklich**



⇒ wasserundurchlässige Oberfläche verhindert versteckte Bakterienkulturen

- **Leicht zu reinigen**



⇒ einfach mit einem Hochdruckreiniger

FREIZEITZENTRUM NEULENGBACH, ÖSTERREICH

Die Renovierungsarbeiten an der Schwimmbadanlage des Neulengbacher Freizeitentrums begannen im Januar 2001, wobei die Solaranlage in den Monaten April und Mai errichtet und Anfang Juni fertiggestellt wurde.

Die unüblichen Wetterbedingungen während dieser Zeit mit kurzen, aber heftigen Regenschauer gestalteten die Installation von Sport-Solar sehr schwierig, aber nicht minder erfolgreich.

Während der ersten Wochen wurden ca. 12 km Absorber mit dem Untergrund verklebt.



FREIZEITZENTRUM NEULENGBACH, ÖSTERREICH

Durch die Flexibilität der Absorbermatten konnte fast jede Form und Fläche gestaltet werden...



...gerade oder
in Kurven...



...sogar Schachtaussparungen oder andere Hindernisse konnten einfach umgangen werden.

FREIZEITZENTRUM NEULENGBACH, ÖSTERREICH

Die Sammelrohre wurden in Schächten montiert und mit begehbaren Gittern abgedeckt. Die Verbindung der Absorber mit den Sammelrohren wurde direkt vor Ort gemacht.



Nachdem die Absorber verlegt waren, wurde der Zwischenraum der Absorberröhrchen mit EPDM-Granulat aufgefüllt.



An manchen Stellen war es notwendig, eine Ausgleichsschicht anzubringen.



FREIZEITZENTRUM NEULENGBACH, ÖSTERREICH

Um den hygienischen Vorschriften zu entsprechen, wird Sport-Solar als Schwimmbeckenumgang wasserundurchlässig ausgeführt. Um diesen Effekt zu erzielen, wird eine dünne Schicht PU-Spachtelmassen aufgetragen. Speziell während dieser Phase ist Regen der grösste Feind des Sport-Solar-Monteurs. Jedesmal wenn es zu regnen begann, wurde die noch nicht getrockneten Flächen sofort mit Kunststofffolie abgedeckt.



Im letzten Arbeitsgang wurde eine 3 mm dicke Schicht flüssiges PU aufgetragen und das farbgebende EPDM-Granulat mit einer Schaufel eingestreut.

FREIZEITZENTRUM NEULENGBACH, ÖSTERREICH

Aufnahmen vom Juni 2001



FREIZEITZENTRUM NEULENGBACH, ÖSTERREICH

Nach 2 Jahren in Betrieb:





Floridusgasse 26

A-1210 Wien

office@sol kav.eu

www.sol kav.eu

+43 (0)27 45/830 28 - 0

